

Beim Energiesparen geht es um die Wurst.



Der Wurst- und Schinkenspezialist Windau setzt auf Strom-Wärme-Kopplung von innogy und verbraucht somit über ein Drittel Energie weniger. Für dieses Beispiel betrieblicher Energieeffizienz wurde Windau kürzlich mit dem EnergiInnovationsPreis.NRW 2018 der EnergieAgentur.NRW ausgezeichnet.



Energiewende in der Wurstfabrik

Die Firma Windau produziert im ostwestfälischen Harsewinkel Wurst- und Schinkenspezialitäten für den deutschen und internationalen Markt. Seinen Betrieb hat das mittelständische Unternehmen, mit Hilfe von innogy, ganz auf energetische Effizienz getrimmt. Die Experten des Energieunternehmens entwickelten ein Energiekonzept, das Heizwasser statt Dampf zur Wärmeversorgung vorsieht. Innerhalb von sechs Monaten installierte innogy ein hocheffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW) in Verbindung mit zwei steuerbaren Heißwasserkesseln sowie einen Pufferspeicher. Der Umbau geschah dank der professionellen Bauleitung durch Frank Ehrentraut und Stefan Beres von der innogy problemlos und störungsfrei während des laufenden Betriebs. Auch die Kosten von weit über 1 Mio. Euro hat der Energiekonzern übernommen. „Die Anlage haben wir an Windau verpachtet. Das kann man sich so vorstellen, wie beim Auto-Leasing“, erläutert Thomas Nosthoff, Vertriebsmitarbeiter von innogy.

Win-win-Situation für alle Beteiligten – auch für die Umwelt

Nun wird bei Windau Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Koppelung erzeugt. Das Ergebnis: das Unternehmen verbraucht mehr als ein Drittel weniger Energie als zuvor. Genau betrachtet werden bei Windau die Klimarauch- und Nachreifekammern mit etwa 80 Grad Celsius warmen Wasser statt mit deutlich heißerem Dampf beheizt, was wegen der niedrigeren Temperaturanforderung deutlich weniger Energie benötigt. Allein das BHKW spart rund 40 Prozent der bisherigen CO₂-Emissionen ein.

„Wir sehen die Einsparungen, und die Zahlen sprechen für sich.“

Andreas Hilker
geschäftsführender Gesellschafter,
Windau



Block-Projekt: Michael Titze, Energie-effizienzexperte bei innogy (v. l.), Stephan Bleses (Windau), Thomas Nosthoff, bei innogy für den Vertrieb zuständig, Windau Firmenchef Andreas Hilker und innogy Kundenbetreuer Hans-Joachim Bössing stehen vor dem Kosten und Energie sparenden BHKW im Werk.

Ausgezeichnetes Konzept

Windau ist erst kürzlich für das Konzept der Energieeinsparung mit dem EnergiInnovationsPreis der EnergieAgentur NRW ausgezeichnet worden. „Uns freut natürlich, dass wir zu den fünf ausgezeichneten Unternehmen in Nordrhein-Westfalen gehören und einen 1. Preis nach Ostwestfalen holen konnten“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Andreas Hilker und betont gleichzeitig die gute Partnerschaft mit innogy in Sachen Energieeffizienz. „Zur Vermeidung von Umweltbelastungen und zum sparsamen Umgang mit Energie ergreifen wir stetig neue Maßnahmen,“ verdeutlicht auch Stephan Bleses, Leiter Technik bei Windau.

„Ja, wir bleiben am Ball“, bestätigt Michael Titze. Der Energieeffizienzexperte ist auf Seiten innogy von Anfang an für die Konzeption und -entwicklung der Windau-Projekte verantwortlich. Zusammen mit seinem Kollegen Thomas Nosthoff und dem Kundenbetreuer Hans-Joachim Bössing schnürt er gerade ein neues, maßgeschneidertes „Paket“. Denn es gibt weiteres Potential zur Effizienzsteigerung durch den Einsatz eines zweiten BHKWs in Verbindung mit der Neukonzeption der Dampfkesselanlage. Auch die Kälteversorgung des Unternehmens soll durch eine neue Ammoniakanlage mit optimaler Technologie auf neue Beine gestellt werden. Die Energiewende bei Windau in Harsewinkel geht weiter.

Über die Windau GmbH & Co. KG

Das Unternehmen Windau ist seit über 40 Jahren Hersteller von Fleisch-, Wurst- und Convenience-Produkten für den deutschen und internationalen Markt. In 2006 wurde eine neu erbaute, hochmoderne Produktionsstätte in Betrieb genommen, die seitdem stetig erweitert wurde. Sie garantiert ein sehr hohes Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsniveau zur Herstellung aller Produkte. Darüber hinaus gelingt es an diesem neuen Standort sowohl ökonomische als auch ökologische Ziele, denen sich das Unternehmen besonders verpflichtet fühlt, in Einklang zu bringen.



Kontakt

innogy SE

Freistuhl 7 • 44137 Dortmund

T 0800 1231232

innogybusinesswelt@innogy.com

innogy.com